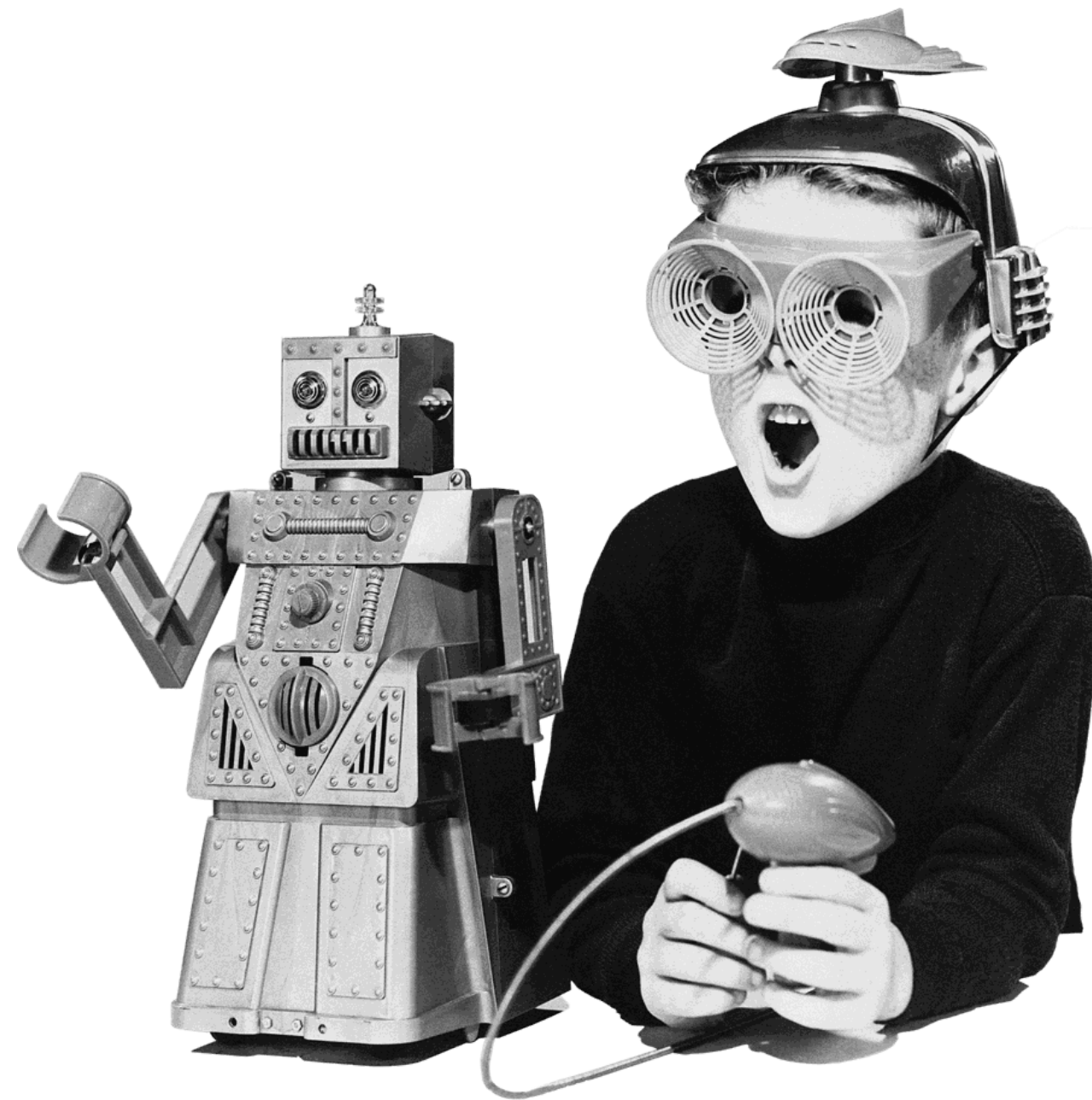


12.10.26

AI Adoption

Trainings-Broschüre

Dark Horse
Innovation

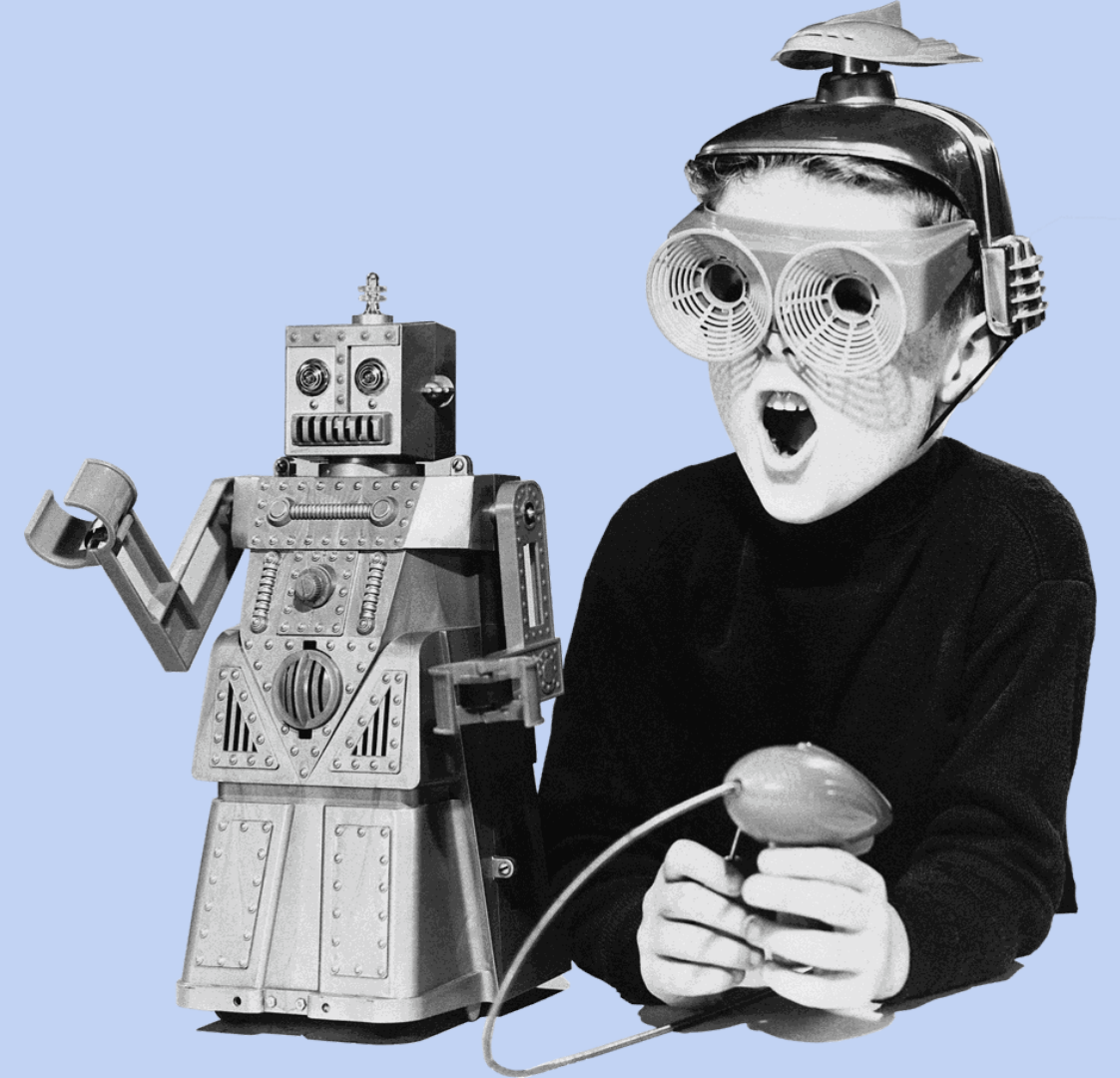


AI Adoption

KI wirksam, langfristig und strategisch nutzen

Künstliche Intelligenz verändert, wie Organisationen arbeiten, Entscheidungen treffen und Wert schaffen. Für Führungskräfte geht es deshalb nicht nur darum, einzelne Tools zu testen. Entscheidend ist die Fähigkeit, den Einsatz von KI verantwortungsvoll zu bewerten, sinnvoll zu gestalten und strategisch zu verankern.

📍 ONLINE ⌚ 3 MODULE · 7 STUNDEN 📅 TERMINE & BUCHUNG



Lernziele & Future Skills

- **Verantwortung übernehmen:** rechtliche, sicherheitsbezogene, ethische, organisatorische und strategische Fragen des KI-Einsatzes
- **Praxisfälle beurteilen:** einen konkreten KI-Anwendungsfall analysieren, Chancen, Risiken, Zielkonflikte und Leitplanken diskutieren
- **Strategie entwickeln:** die Rolle von KI in deiner Organisation reflektieren und erste strategische Ansatzpunkte formulieren

Mehrwert für die Organisation

- **Regeln formulieren:** eine praxistaugliche Acceptable Use Policy aufsetzen und damit Shadow AI eindämmen
- **Weniger Einzelfallentscheidungen:** geklärte Zuständigkeiten, statt jede KI-Frage neu auszuhandeln
- **Risiko früher erkennen:** Teilnehmende wissen, welche Daten nicht in öffentliche Modelle gehören und welche Anforderungen aus dem EU AI Act den eigenen Bereich betreffen
- **Bessere Zuarbeit für Freigaben:** KI-Vorhaben kommen mit Bewertungskriterien und Risikoeinschätzung auf den Tisch, nicht als Begeisterung mit Budgetwunsch
- **Multiplikation ins Team:** Rückkehrende können KI-Kompetenz im eigenen Bereich weitergeben

Zielgruppe

- Führungskräfte und Projektleiter*innen, die die Einführung von KI aktiv und verantwortungsvoll gestalten wollen

1 Kursangebot



■ WARUM DIESER KURS?

Warum der Kurs?

Fast alle Organisationen nutzen bereits generative KI, z. B. mit internen Assistenten oder automatisierten Prozessen.

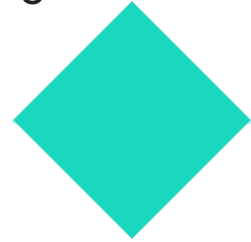
Gleichzeitig bleiben zentrale Fragen offen: Wo schafft KI tatsächlich einen relevanten Wertbeitrag? Welche rechtlichen, ethischen und sicherheitsbezogenen Risiken müssen wir berücksichtigen? Wie gelingt Akzeptanz bei Mitarbeitenden und anderen Betroffenen? Welche Fähigkeiten und Verantwortlichkeiten braucht es für den dauerhaften Betrieb?

Zwischen technologischem Hype und berechtigter Skepsis fehlt häufig ein gemeinsamer Orientierungsrahmen. Genau hier setzt der Kurs an. Du erhältst keine Sammlung einzelner Tools und auch keine fertige Strategie „von der Stange“. Stattdessen entwickelst du ein Verständnis dafür, wie du KI-Anwendungen einordnen, verantwortungsvoll gestalten und in den Kontext deiner Organisation übersetzen kannst.

Der Kurs richtet sich deshalb an Führungskräfte und Projektleiter*innen, die die Einführung von KI aktiv und verantwortungsvoll gestalten wollen.

Modulübersicht

Der Kurs umfasst drei aufeinander aufbauende Module mit insgesamt sieben Stunden. Wir starten mit dem verantwortungsvollen Umgang mit der Technologie, übertragen das Gelernte auf einen konkreten Praxisfall und entwickeln anschließend erste strategische Ansatzpunkte für die eigene Organisation.



Modul 1

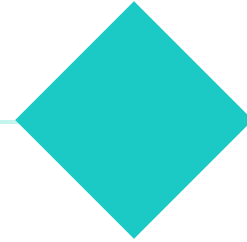
Verantwortung übernehmen

Im ersten Modul schaffen wir ein gemeinsames Verständnis der Einsatzmöglichkeiten. Wir betrachten, wofür sich KI eignet, wo ihre Grenzen liegen und welche unterschiedlichen Anwendungstypen Organisationen heute beschäftigen. Im Mittelpunkt steht der Responsible-AI-Rahmen mit sechs Perspektiven:

- Legal, Security und Ethik
- Robustheit, Engagement und Strategie
- Wie schaffen wir einen Rahmen, in dem KI sicher, sinnvoll und vertrauenswürdig eingesetzt werden kann?

FORMAT

3 Std. · Remote (synchron)



Modul 2

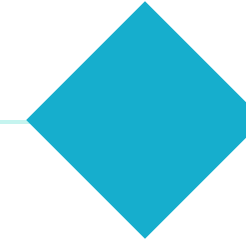
Praxisfälle beurteilen

Im zweiten Modul wenden wir den Responsible-AI-Rahmen auf einen realitätsnahen Anwendungsfall an. Anhand eines Beispiel-Cases analysieren wir, wie schnell technische Innovation mit Fragen zu Datenschutz, Diskriminierung, Mitbestimmung, Sicherheit, Transparenz und Verantwortlichkeit verbunden ist. Du arbeitest heraus:

- welchen Wertbeitrag die Anwendung leisten soll,
- welche Risiken und Zielkonflikte entstehen,
- welche technischen und organisatorischen Leitplanken notwendig sind.

FORMAT

2 Std. · Remote (synchron)



Modul 3

Strategie entwickeln

Im dritten Modul übertragen wir die Erkenntnisse auf die strategische Ebene. Mit Methoden der adaptiven Strategiearbeit entwickelst du erste Ansatzpunkte für den Umgang deiner Organisation mit KI. Gemeinsam reflektieren wir:

- Welche Rolle soll KI in unserer Organisation spielen?
- Wie priorisieren wir KI-Initiativen?
- Welche Verantwortlichkeiten und Entscheidungsstrukturen brauchen wir?

FORMAT

2 Std. · Remote (synchron)



■ METHODEN & INHALTE

Auszug zu Lerninhalten

- Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen generativer KI
- **Responsible AI:** Recht, Sicherheit, Ethik, Verantwortung, Robustheit, Engagement
- KI-Anwendungsfälle bewerten und Risiken erkennen
- Praxisnahe Case-Diskussion
- KI-Strategien mit Methoden der adaptiven Strategiearbeit entwickeln
- Mitarbeitende, Kompetenzen und Organisation in der Transformation mitdenken



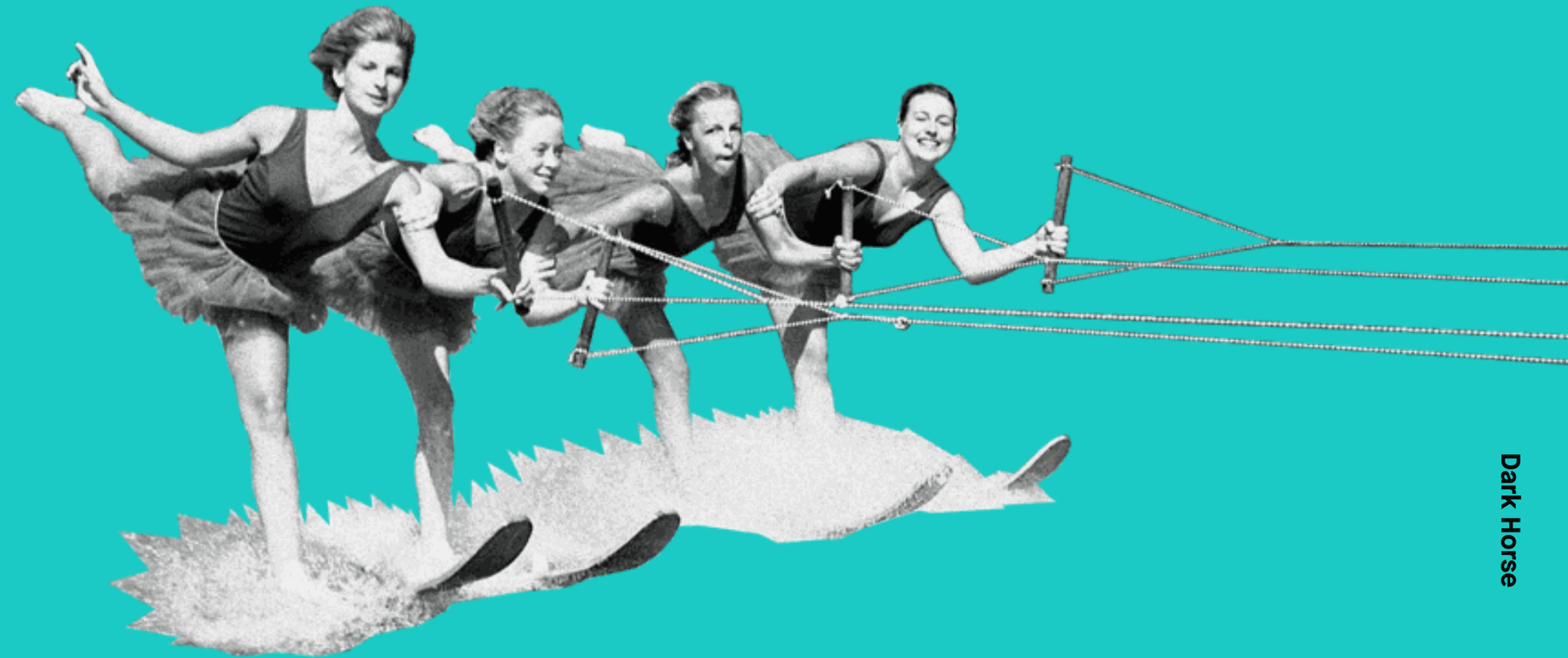
Das nimmst du mit:

Mit diesem Training stärkst du den Future Skill „KI & Big Data“ aus dem Bereich Strategiefähigkeit.

- **Die nächsten Schritte klarer benennen.:** Du verlässt den Kurs nicht mit einer abstrakten Vision, sondern mit konkreten Fragen, Prioritäten und ersten Handlungsideen für deine Organisation.
- **Chancen und Risiken fundierter bewerten.:** Du entwickelst ein Gespür dafür, wann KI einen echten Mehrwert bietet.
- **Verantwortung bewusst gestalten.:** Du kennst die wichtigsten Dimensionen eines verantwortungsvollen KI-Einsatzes: rechtliche Anforderungen, Cybersecurity, ethische Leitplanken, Robustheit, Engagement der Mitarbeitenden und strategische Einbettung.
- **Typische Fehlerquellen erkennen.:** Du kannst Risiken wie Halluzinationen, Bias, Datenlecks, Model Drift oder unklare Betreiberverantwortung in konkreten Anwendungsszenarien identifizieren.
- **KI-Strategie und Datenstrategie unterscheiden und verbinden.:** Beides gehört zusammen, ist aber nicht dasselbe.



2 Lernerfahrung



Unsere Lernkultur-Prinzipien.

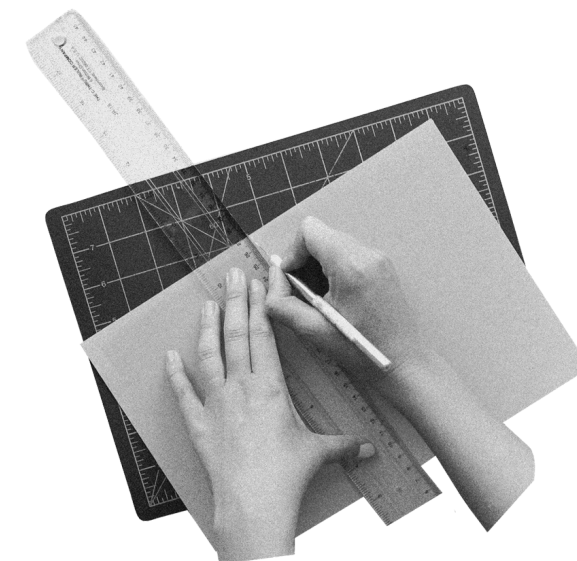
**Soziales
Lernen**



Reflexion



**Learning by
doing**



**Praxis für
Praxis!**



1 Lernen braucht sozialen Kontext.



Wir sind soziale Wesen und lernen dementsprechend im sozialen Kontext deutlich besser als alleine. Das liegt nicht nur am sozialen Gruppendruck (im positiven Sinne), sondern vor allem daran, dass wir uns durch Austausch und Interaktion viel besser Wissen aneignen und vertiefen können. Das ist gut belegt.

Deswegen schaffen wir in unseren Kursen diesen sozialen Kontext:

- durch wiederkehrende (kleine) Reflexions-Gespräche
- durch das Facilitieren von kleinen Lerngruppen (Triaden)

2 Lernen braucht Reflexion.

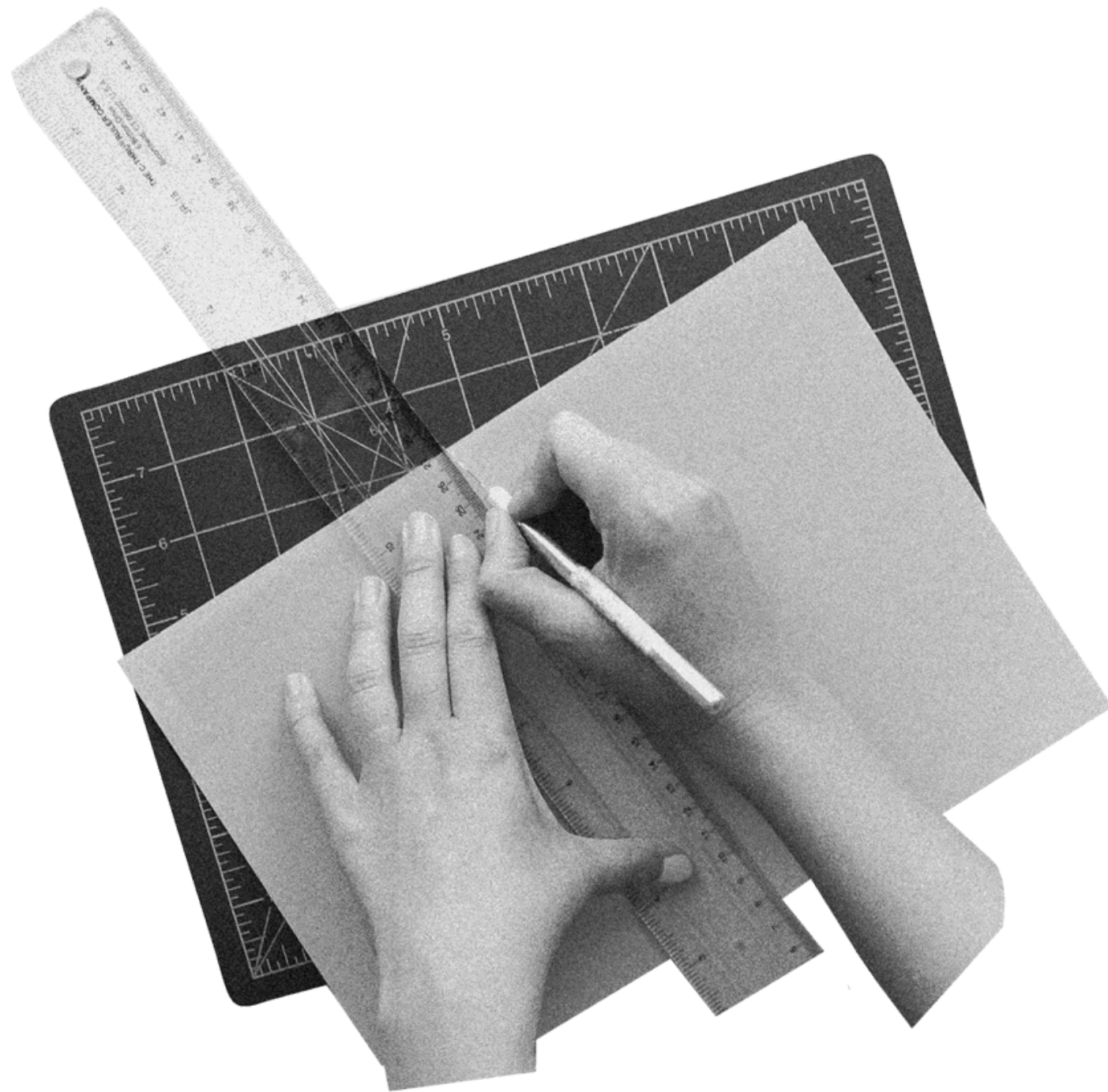


Unser Anspruch ist es nicht, Informationen an unsere Kurs-Teilnehmenden per Gießkanne zu verteilen. Unser Anspruch ist es, dass Teilnehmende sich nicht nur Wissen aneignen, sondern es auch in ihrem Alltag konkret anwenden können. Sonst verfehlen Trainings ihren Zweck – finden wir.

Deswegen unterstützen wir unsere Teilnehmenden dabei,

- regelmäßig zu reflektieren, wie sie die erlernten Methoden und Tools im eigenen Alltag integrieren können
- sich durch synchrone Gespräche gegenseitig zu inspirieren, wo und wie das Erlernte im Alltag anwendbar ist

3 Virtuelles Lernen braucht Learning by doing.

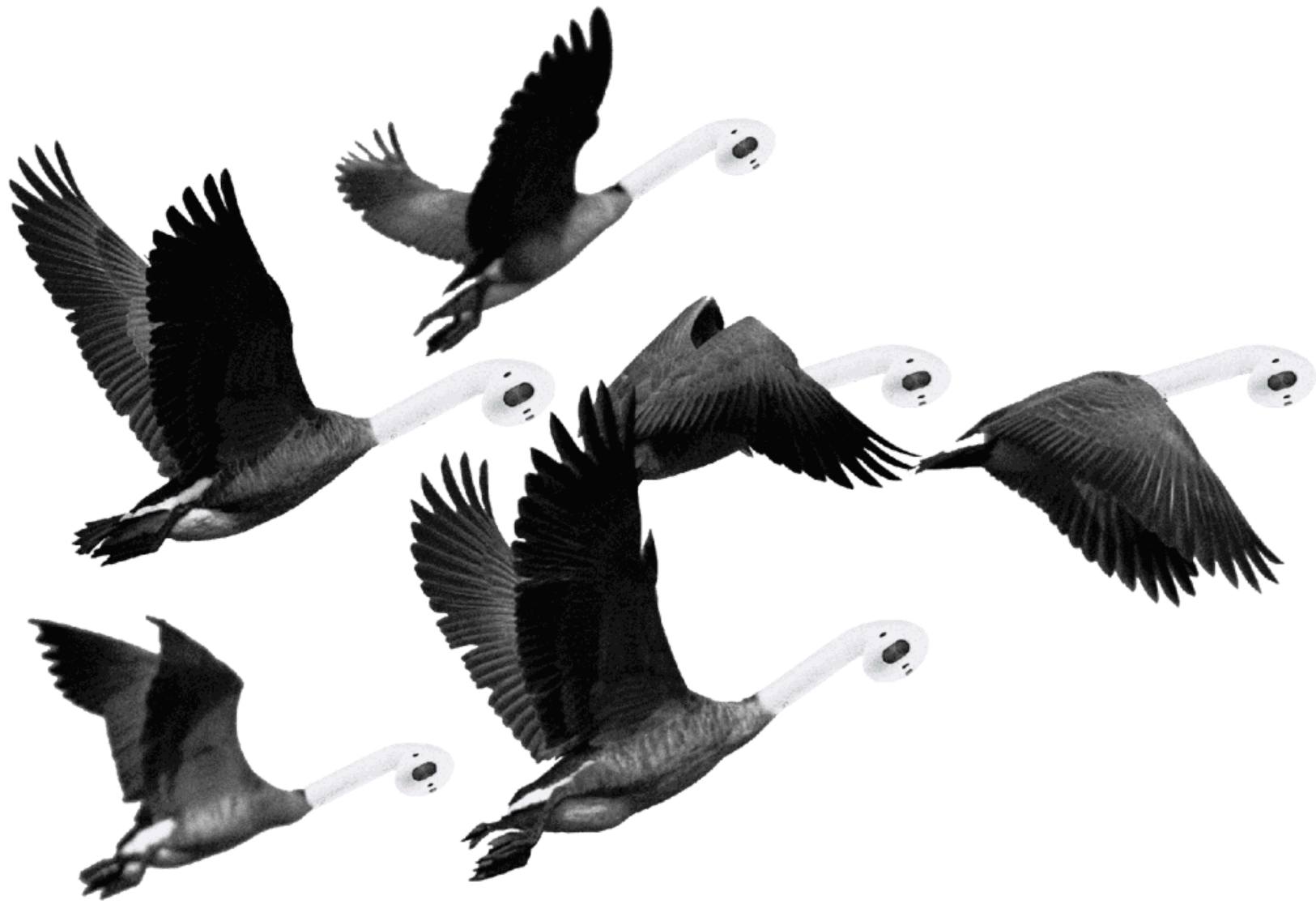


Wissensvermittlung per „Talking head“, die Monologe auf der Bühne, das liegt uns nicht. Moderne Wissensvermittlung bedeutet für uns, dass Teilnehmende sich Wissen aneignen, indem sie es einfach mal selber machen. Experimente statt Predigten, das ist eher unser Ding.

Deswegen legen wir in unseren Angeboten starken Fokus auf Übungsformate, die man interaktiv durchläuft:

- **Planspiele**, um Lerninhalte spielerisch selbst zu erleben
- **Interaktive Übungsformate**, um theoretisches Wissen sofort auszuprobieren und anzuwenden

4 Lernen braucht Praxis-Tauglichkeit.



Unsere Lernformate sind aus der Praxis für die Praxis gemacht. Unsere Trainer*innen sind allesamt in der Praxis aktiv und können dadurch viel praktische Erfahrung und Beispiele in unsere Lernformate mitbringen. Dadurch werden unsere Formate sehr pragmatisch und praxisorientiert.

So haben wir unsere Lernformate für beste Praxis-Tauglichkeit gestaltet:

- **Praxis-Trainer*innen** als Grundlage für Lernformate, die sich nah am operativen Alltag der Teilnehmenden orientieren
- **Praxis-Beispiele** für starken Bezug zu den Teilnehmenden und leichten Transfer in die eigene Alltagswirklichkeit

3 Deine Trainer*innen





■ PROFIL

Frank Giroux

Frank Giroux ist Experte für digitale Transformation und den verantwortungsvollen Einsatz von KI.

- Nach 25 Jahren bei Bayer, unter anderem in der Produktionsplanung und Logistiko Optimierung, wechselte er vor rund zehn Jahren ins Wissensmanagement.
- Über die Einführung intelligenter Chatbots entwickelte er seine Expertise im Bereich künstliche Intelligenz weiter und begleitet heute Organisationen dabei, KI strategisch, sicher und wirksam in die Praxis zu bringen.

WISSENSMANAGEMENT

CONSULTING

PRODUKTION & LOGISTIK

DATENMANAGEMENT

OPTIMIERUNG

SPEAKER



■ PROFIL

Christian Beinke

Christian ist studierter Maschinenbau-Ingenieur. Seine Schwerpunkte liegen neben dem Design Thinking im methodischen Problemlösen, Methoden der Produkt-/Serviceentwicklung, Entrepreneurship und den im Unternehmen dazugehörigen Strukturen für erfolgreiche Innovationsentwicklung. Nach dem „Design Thinking“-Studium am Hasso-Plattner-Institut gründete er mit 30 Partnern die Agentur „Dark Horse“.

- Co-Founder & Partner von Dark Horse
- Hauptautor der Bestseller „Digital Innovation Playbook“ und „Future Organization Playbook“
- Besonders fasziniert ihn das Zusammenspiel von Strukturen und Kulturen: funktionierende Strukturen und ihren menschlichen Kontext gemeinsam zu gestalten

AGILE STRATEGIE

SYSTEMIC DESIGN

AUTOR

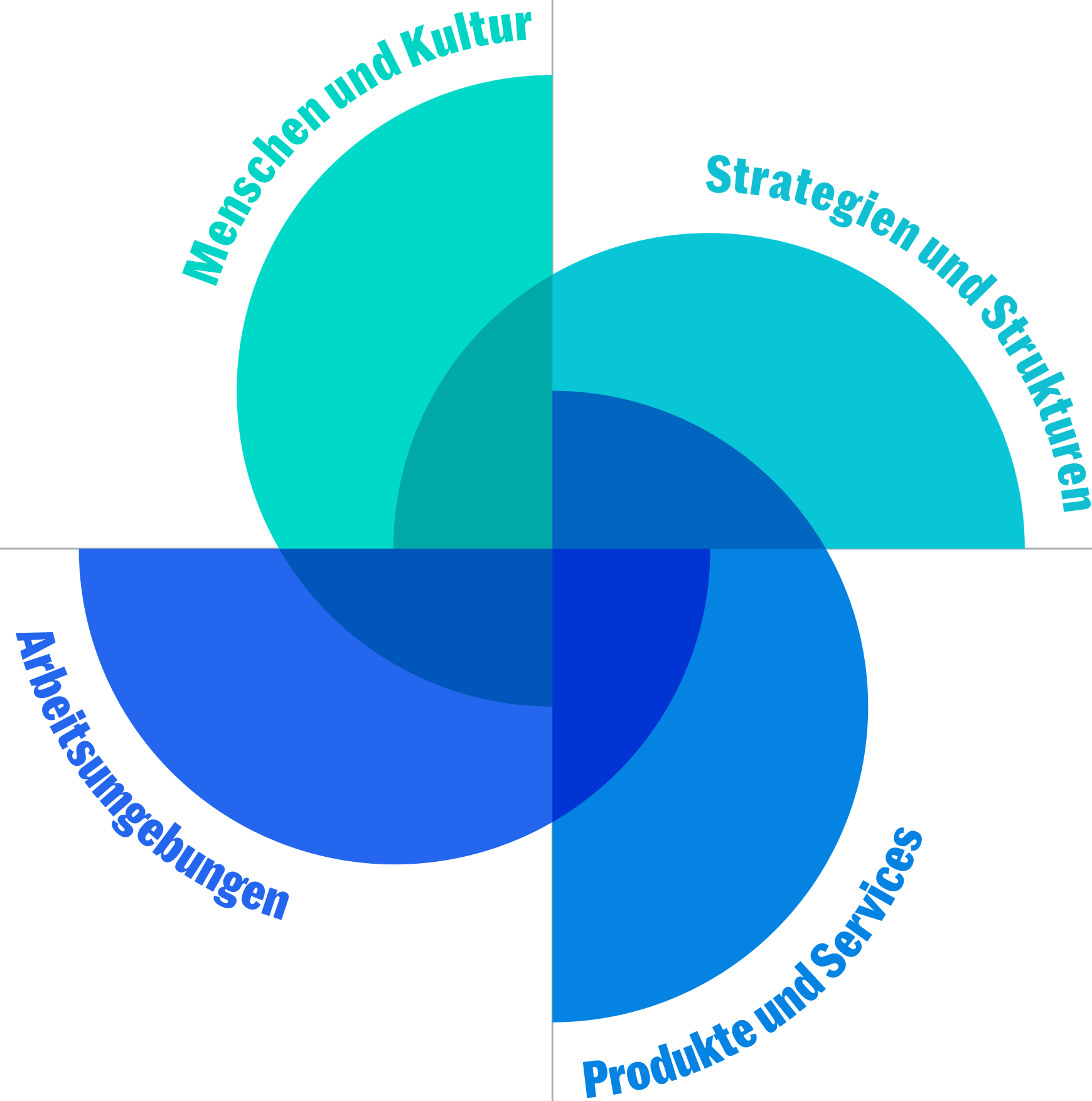
ENTREPRENEURSHIP

DESIGN THINKING

INGENIEUR

4 Über Dark Horse





**Seit über 15 Jahren
helfen wir
Menschen und
Organisationen
ihre Zukunft zu
gestalten.**

Dark Horse: Wer wir sind



Dark Horse ist eine Strategie-, Organisations- und Innovationsberatung. Unser Geschäft sind die Unterschiede von heute und morgen und die Überzeugung, dass es notwendig und möglich ist, diese Unterschiede mitzugestalten, anstatt sich von ihnen überraschen zu lassen. Für uns ist Transformation mehr als eine Geschäftseinheit: Sie ist das Ergebnis einer ganzen Organisationskultur. Dark Horse ist konsequent unter der Prämisse der Innovationsfähigkeit gestaltet und entwickelt sich ständig weiter.

Wir helfen Unternehmen und Organisationen, sich neu zu erfinden: Das digitale Zeitalter revolutioniert die Welt, in der wir leben. Die Bedürfnisse der Konsument*innen und die Spielregeln des Wettbewerbs wandeln sich rasant, die Grenzen zwischen Marke, Produkt und Dienstleistung lösen sich auf. Es geht um Transformations-, Strategie- und Innovationsfähigkeit.

Unsere Erfahrungen mit Konzernen, mittelständischen Unternehmen sowie Verbänden und Stiftungen bringen wir systematisch in die Entwicklung unserer Workshop- und Projektformate, Vorträge und Beratungskonzepte ein.



Die Kompliz*innen: Zwei Dutzend für den Wandel



Unser Namedropping Slide



Über uns.

■ ZAHLEN & FAKTEN

Unsere Academy in Zahlen.

>15

Jahre alt.

>1000

Alumni

>50

Inhouse-
Trainings

4,9★

Teilnehmenden-
Zufriedenheit

■ DAS SAGEN ANDERE

Außenbild.

Dark Horse wurde mehrfach ausgezeichnet:

Capital

MOST INNOVATIVE COMPANIES
2020 · 2021 · 2022 · 2023
2024 · 2026

FOCUS

TOP CONSULTANTS
2021 · 2022 · 2023
2025 · 2026

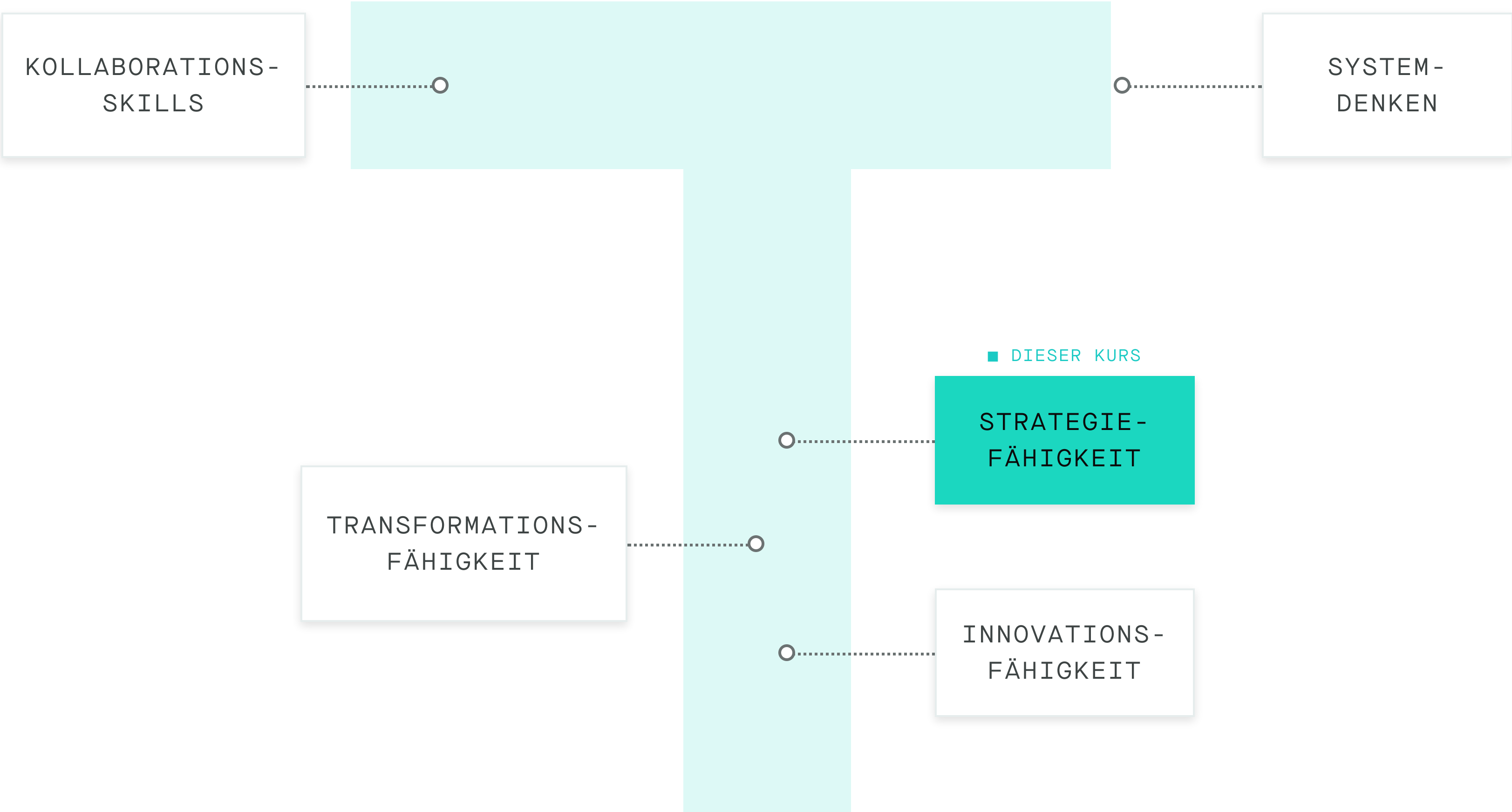
brand eins

BESTE BERATER
2020 · 2021 · 2025

NEW
WORKAWARD
PREIS FÜR
NEUE KONZEPTE
DER ARBEIT

25
FRAUEN
by EDITION F

Future Skills.





■ TEILNEHMENDEN-STIMMEN, IN ECHT UND UNGESCHÖNT AUF LINKEDIN.

Das sagen Alumni über unsere Kurse:

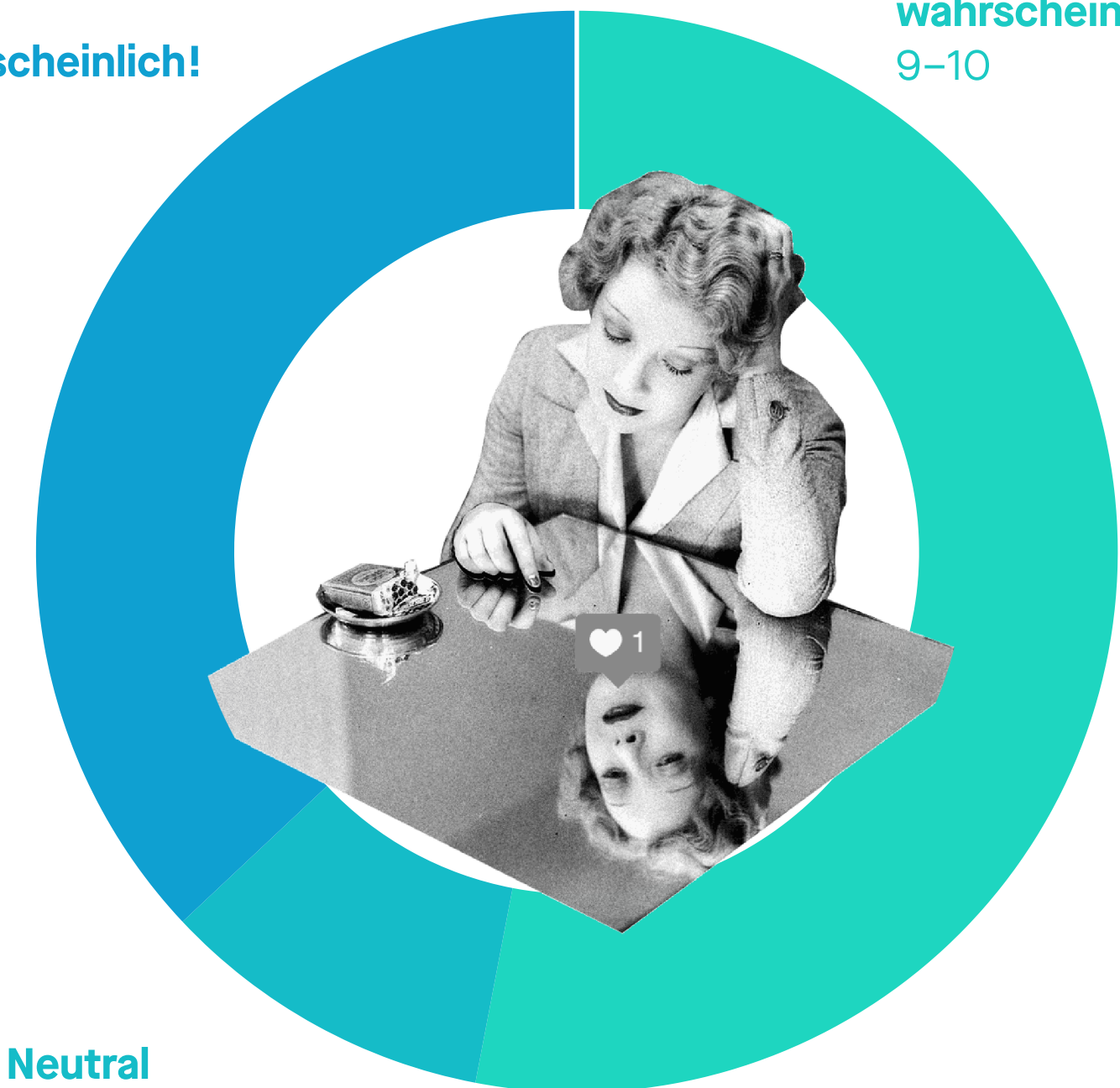
- „Mir hat das Training großen Spaß gemacht – vom Input über die Expertise der Trainer:innen und den Austausch mit den anderen, wunderbaren Teilnehmenden bis hin zu den vielen praktischen Übungen, die so liebevoll gerahmt waren.“ [\(LinkedIn\)](#)
- „An der Stelle ein riesengroßes Dankeschön an euch. Dass und wie sympathisch, dynamisch, kurzweilig ihr euer Fach- und Praxiswissen teilt, ist eine absolute Bereicherung.“ [\(LinkedIn\)](#)
- „Dark Horse ist für mich DER Thought-Leader für zukunftsfähiges Wirtschaften, oder in ihren eigenen Worten: #enkelkinderfähig.“ [\(LinkedIn\)](#)

■ AUF EINER SKALA VON 0-10:

Würdest du unsere Kurse weiterempfehlen?

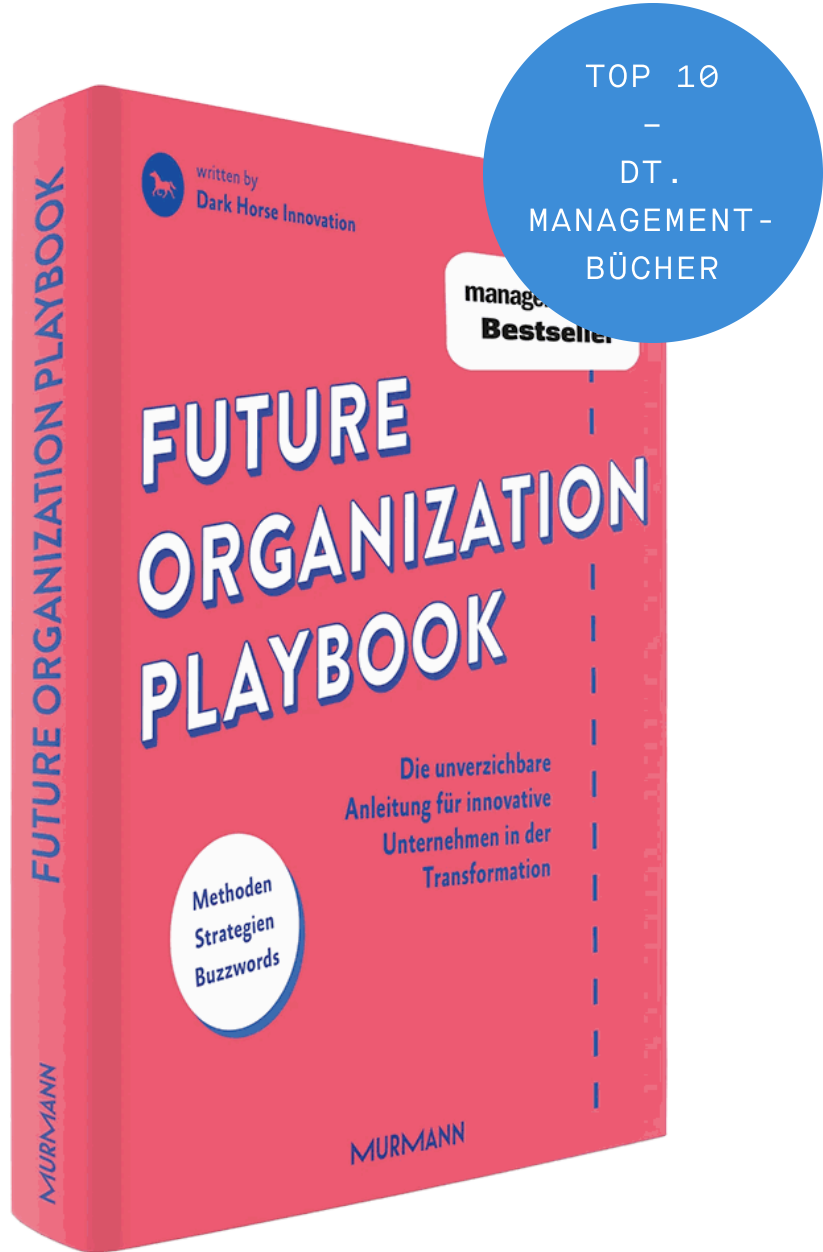
Sehr
wahrscheinlich!
7-8

Absolut mega
wahrscheinlich!
9-10



Neutral
5-6

Unsere Bücher



5 Kontakt





Kontakt

Fried. Große-Dunker

Co-Founder & Vorstand

f.grossedunker@thedarkhorse.de

+49 176 10213208

Dark Horse AG

Glogauer Str. 6

10999 Berlin

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 291239 B

Vertretungsberechtigter Vorstand: Greta Konrad, Lisa Zoth, Christian Beinke, Manuel Ott, Daniela Keizer, Fried. Große-Dunker

Vorsitz des Aufsichtsrats: Konrad Bechler

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE303765912

